

# Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1952

Autor(en): **Lüdi**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le président de la commission propose que celle-ci prenne part aux travaux de l'Année géophysique internationale 1957 — 1958. Des dispositions seront prises à ce sujet dès que le Comité suisse pour l'AGI communiquera le programme international. Le président: *Jean Lugeon*

## 12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahre gelangte die Arbeit von Max Moor «Die Fagiongesellschaften im Schweizer Jura» zur Veröffentlichung, die einen wertvollen, reich dokumentierten Überblick über die Buchenwaldgesellschaften des Jura gibt. Sie enthält 200 Seiten Text mit einer großen Zahl von Strichklischees der Vegetations- und Bodenprofile, dazu 14 umfangreiche Assoziationstabellen mit dem Aufnahmемaterial der untersuchten Wälder und 10 ganzseitige Vegetationsbilder. Der Druck war teuer. Er kostete die Kommission 9980 Fr., wozu noch 2059 Fr. kommen für die dem Institut für spezielle Botanik der Eidg. Techn. Hochschule abgelieferten Exemplare. Diese Auslage für die ETH-Exemplare ist sehr hoch, richtet sich aber nach dem Preis des Buches. Obwohl wir diesen nach Möglichkeit senkten, stellt er sich im Buchhandel doch auf Fr. 28.60. — Neu zur Veröffentlichung übernommen wurde eine Arbeit von Bruno Moeckli «Beitrag zur Kenntnis der Vegetationsgeschichte der Umgebung von Bern unter besonderer Berücksichtigung der Späteiszeit». Sie war auf Ende des Berichtsjahres fertig gedruckt, aber noch nicht herausgegeben. — Auch die Wandkartenausgabe der Vegetationskarte der Schweiz von Emil Schmid ist fertig geworden. Sie weist in der oberen Ecke rechts ein Übersichtsbild der Vegetationsgürtel der nördlichen Halbkugel auf und in der unteren Ecke rechts drei schematische Vegetationsquerprofile durch die Schweiz. Damit ist dieses schöne und wertvolle Kartenwerk abgeschlossen. Ein gewaltiges Aufnahmемaterial ist darin verarbeitet. Die Reproduktion beanspruchte 12 Jahre und kostete die Kommission 48 800 Fr. Das noch fehlende, zur Benutzung der Karte sehr notwendige Textheft ist im nächsten Jahr zu erwarten. — Die Kartierung des Creux-du-Van-Gebietes durch Urs Schwarz unter Mitwirkung von Prof. Emil Schmid einerseits, durch Dr. Max Moor andererseits wurde fortgesetzt und von Dr. Moor beendet. Wir hoffen, daß diese Arbeit nächstes Jahr fertig werde. — Im nächsten Jahr wird eine Arbeit von Dr. Heinrich Zoller über die Trockenwiesen des Jura in Druck kommen, und eine andere von Ing. agr. Hans Schneider über die Arrhenatherum-Fettwiesen sowie eventuell eine Studie von Dr. Elsa Rupf über die Chorologie des Laubmischwaldgürtels.

Da im Berichtsjahre der Erstabsatz der Arbeiten Moor und Hürliemann zur Verrechnung gelangte und auch die Vegetationskarte sich gut verkaufte, erreichten die Einnahmen aus dem Buchverkauf eine ansehnliche Höhe.

Der Präsident: *Lüdi*